Stadt Oberhausen	**04.07.2013 15:00 Uhr**	**Umweltausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

24. Sitzung des Umweltausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Anwesende

Frau Anne Janßen	
Frau Nuran Ilhan	
Herr Werner Nakot	
Herr Dirk Vöpel	
Frau Sonja Bongers	für Ulrich Real
Herr Karl-Heinz Emmerich	
Herr Manfred Flore	
Herr Alfred Röder	für Arndt Barkowsky
Frau Helga Weingärtner	für René Pascheberg
Herr Horst Wolter	
Herr Frank Bandel	
Herr Denis Osmann	
Frau Georgis Schmidt	
Herr Michael Helmrich	
Frau Regine Winkels	
Herr Norbert Axt	
Frau Michaela Flötgen	für Peter Plέw
Herr Jürgen Dittmeyer	
Herr Christian Opdenhövel	

Abwesende

Herr Arndt Barkowsky
Herr Jürgen Grefermann
Herr René Pascheberg
Herr Ulrich Real
Herr Peter Plέw

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen	Dezernat 4
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Herr Reinhard Kopka	Bereich 2-2
Frau Sabina Scholz	Bereich 2-2
Frau Anne Rolf	Bereich 2-2
Herr Markus Werntgen-Orman	Bereich 2-2
Herr Frank Bohnes	Bereich 2-4

24. Sitzung des Umweltausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Frau Nicole Kenzer	Bereich 6-1
Herr Wolfgang Tingler	Bereich 6-1
Herr Dieter Wientgen	Bereich 2-2

Gäste

Frau Maria Guthoff	WBO GmbH
Herr Marc Heistermann	Einzelhandelsverband Ruhr e.V.
Herr Franz Muckel	TMO GmbH
Herr Marc Wilde	Baumsachverständiger LWK
Herr Michael Zambra	

Stadt Oberhausen	**04.07.2013 15:00 Uhr**	**Umweltausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung des Umweltausschusses **Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bestimmung des Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

2. NRW-Förderwettbewerb, KWK-Modellkommune:
Antragstellung zur Förderung des Feinkonzeptes
Vorlage: B/15/2859-01

3. Dichtheitsprüfungssatzung
Aufhebung der Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen (Dichtheitsprüfungssatzung) der Stadt Oberhausen vom 12.12.2011
Vorlage: B/15/2869-01

4. 2. Änderung der Entwässerungsatzung
Vorlage: B/15/2872-01

5. Sperrmüllentsorgung in Oberhausen
Umstellung der Sperrmüllabfuhr auf ein bedarfsgerechtes Abrufsystem mit Vollservice für Elektroaltgeräte für das gesamte Stadtgebiet
Vorlage: B/15/2870-01

6. Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 17.09.2012
Vorlage: B/15/2838-01

7. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2014
Vorlage: B/15/2848-01

8. OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Änderung der Vertragsbeziehungen zur Stadt im Rahmen der Haushaltssanierung unter Beachtung der Begutachtung durch die Firma Ernst & Young Real Estate GmbH
Vorlage: B/15/2892-01

9. Alleenkonzept Oberhausen
Bestandsaufnahme und Fortschreibung
Vorlage: M/15/2875-01

10. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN:
Oberhausen zukunftsfähig gestalten - Stadt mit grüner Lebensqualität
Vorlage: A/15/2850-01

Stadt Oberhausen	**04.07.2013 15:00 Uhr**	**Umweltausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Stadtverordnete Janßen eröffnet als Ausschussvorsitzende um 15.00 Uhr die 24. Sitzung des Umweltausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Vertreter/innen der Verwaltung, die Gäste und Medienvertreter/innen.
Ihr besonderer Gruß gilt dem Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Ruhr e.V, Herrn Heistermann, Herrn Muckel von der Touristik und Marketing Oberhausen GmbH und dem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Baumpflege, Herrn Wilde .

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist form- und fristgerecht versandt worden.

Nachgereicht wurden am 27.06.13 folgende Drucksachen:

TOP 2/ö. NRW-Förderwettbewerb, KWK-Modellkommune
Antragstellung zur Förderung des Feinkonzeptes
Drucksache-Nr.: B/15/2859-01

TOP 8/ö. OGM GmbH
hier: Änderung der Vertragsbeziehungen zur Stadt im Rahmen der Haushaltssanierung unter Beachtung der Begutachtung durch die Firma Ernst & Young Estate GmbH
Drucksache-Nr.: B/15/2892-01

TOP 1/nö. NRW-Förderwettbewerb „KWK-Modellkommune“
Auftragsvergabe vorbehaltlich Förderzusage
Drucksache-Nr.: B/15/2865-01

Am 01.07.2013 wurden folgende Drucksachen nachgereicht:

TOP 3/ö Dichtheitsprüfungssatzung
Aufhebung der Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen (Dichtheitsprüfungssatzung) der Stadt Oberhausen vom 12.12.2011
Drucksache-Nr.: B/15/2869-01

TOP 4/ö 2. Änderung der Entwässerungssatzung
Drucksache-Nr.: B/15/2872-01

TOP 7/ö Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen
Drucksache-Nr.: B/15/2848-01

Frau Janßen stellt die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung meldet sich Herr Bandel und merkt an, dass die Verwaltung von insgesamt 13 Sitzungsvorlagen sechs zum Teil erst kurz vor der Sitzung nachgereicht hat. Hierdurch bestand kaum die Möglichkeit, die Vorlagen noch vor Sitzungsbeginn durchzulesen. Die Vorsitzende wie auch Herr Motschull nehmen die Kritik an und bitten die Verwaltung, zukünftig eine frühzeitigere Verteilung der Ausschussvorlagen sicherzustellen.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bestimmung des Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird als Berichterstatter der Stadtverordnete Dirk Vöpel für die nächste Ratssitzung bestimmt.

2. NRW-Förderwettbewerb, KWK-Modellkommune: Antragstellung zur Förderung des Feinkonzeptes Vorlage: B/15/2859-01

Herr Vöpel regt zur Vorlage an, dass nach Eingang des Bewilligungsbescheides die privaten Partner des Projektes zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses eingeladen werden, um die Ausschussmitglieder über die Umsetzung des Konzeptes zu informieren.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/15/2859-01 einstimmig zustimmend vor.

3. Dichtheitsprüfungssatzung Aufhebung der Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen (Dichtheitsprüfungssatzung) der Stadt Oberhausen vom 12.12.2011 Vorlage: B/15/2869-01

Nach kurzen inhaltlichen Erläuterungen durch die Fachverwaltung beschließt der Umweltausschuss die Drucksache B/15/2869-01 einstimmig zustimmend vor.

4. 2. Änderung der Entwässerungsatzung Vorlage: B/15/2872-01

Nach kurzen inhaltlichen Erläuterungen durch die Fachverwaltung beschließt der Umweltausschuss die Drucksache B/15/2872-01 einstimmig zustimmend vor.

5. Sperrmüllentsorgung in Oberhausen
Umstellung der Sperrmüllabfuhr auf ein bedarfsgerechtes Abrufsystem mit Vollservice für Elektroaltgeräte für das gesamte Stadtgebiet
Vorlage: B/15/2870-01

Herr Vöpel begrüßt die Neuordnung des Systems, insbesondere auch wegen der Serviceverbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger, sowie die gebührenneutrale Umsetzung. Er geht davon aus, dass bei ausreichender Vorbereitung durch die Verwaltung und WBO GmbH die Umstellung ohne große Probleme erfolgen kann.

Da die Beschlussvorlage bereits in zwei Bezirksvertretungen eingebracht wurde, bittet die Vorsitzende Herrn Werntgen-Orman kurz über den bisherigen Entscheidungsgang in den Bezirksvertretungen Alt-Oberhausen und Osterfeld zu berichten.

Dieser trägt vor, dass in beiden bisher stattgefundenen Bezirksvertretungen eine grundsätzliche Zustimmung zur Umstellung der Sperrmüllabfuhr erfolgte und sich bisher die Fragen auf die Information der Bevölkerung und die Serviceline zur Sperrmüllanmeldung konzentriert haben. Hierzu erläutert er, dass im Vorfeld des möglichen Starttermines zum 01.10. diesen Jahres durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit die Bevölkerung von Oberhausen über die bevorstehende Änderung der Sperrmüllentsorgung informiert wird. Neben Printmedien (Broschüren und Plakate) werden nach Möglichkeit auch Spots im Lokalradio geschaltet.

Auf Nachfrage von Herrn Opdenhövel erläutert Herr Werntgen-Orman, dass zusammen mit dem Integrationsrat vereinbart wurde, die Printmedien ergänzend auch mehrsprachig zu drucken.

Herr Bandel stimmt für die CDU-Fraktion der Sperrmüllumstellung zwar grundsätzlich zu, sieht jedoch noch ein Kostensenkungspotential bei den Personalkosten für die Serviceline. Seiner Ansicht nach sind die Kosten in Höhe von insgesamt ca. 90.000 Euro zu hoch für die zu erbringenden Leistungen. Die CDU-Fraktion stimmt dem Antrag daher zwar zu, wird aber in der späteren Beratungsfolge gegebenenfalls noch einen Änderungsantrag stellen.

Herr Werntgen-Orman erwidert zu den Anmerkungen von Herrn Bandel, dass es sich bei den Tätigkeiten in der Telefonzentrale durchaus um qualifizierte Arbeitsfelder handelt, die als Ausbildungsberuf anerkannt sind. Die in der Vorlage genannten Kosten beziehen sich auf den Brutto-Arbeitgeberanteil für ca. zwei Vollzeitstellen. Gegenüber der Vergabe an Dritte hat die jetzt vorgeschlagene, verwaltungsinterne Variante auch den Vorteil, dass keine 19 % Mehrwertsteuer und Unternehmensgewinne gezahlt werden müssen.

Auf Nachfragen zum Vollservice bei den Elektrogroßgeräten erläutert Herr Werntgen-Orman, dass Elektrogroßgeräte zukünftig direkt aus dem Haus bzw. der Wohnung durch die WBO GmbH geholt werden.

Auf das Thema Kostenneutralität angesprochen, weist Herr Werntgen-Orman darauf hin, dass die aufgeführten Einnahmen durch die Selbstvermarktung des Altpapiers und die Eigenvermarktung der Elektroaltgeräte nach derzeitiger Einschätzung ausreichend sind, um den Kostenaufwand für die geänderte Sperrmüllabfuhr zu decken.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/15/2870-01 einstimmig zustimmend vor.

6. Änderung der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 17.09.2012
Vorlage: B/15/2838-01

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/15/2838-01 einstimmig zustimmend vor.

7. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2014
Vorlage: B/15/2848-01

Die CDU-Fraktion stimmt der Vorlage zu, die SPD-Fraktion und die Fraktion Die Grünen haben noch Beratungsbedarf.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/15/2848-01 ohne Votum vor.

8. OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Änderung der Vertragsbeziehungen zur Stadt im Rahmen der Haushaltssanierung unter Beachtung der Begutachtung durch die Firma Ernst & Young Real Estate GmbH
Vorlage: B/15/2892-01

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Diskussion erst in der nächsten Ratssitzung stattfindet.

Die Anregung von Herrn Bandel, zumindest für einzelne Positionen zur Nachvollziehbarkeit und Kontrolle eine Synopse zu erstellen, nimmt Herr Motschull auf und sagt zu, dass die Verwaltung für die Ratssitzung entsprechende Informationen zusammenstellt.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/15/2892-01 einstimmig zustimmend vor.

9. Alleenkonzept Oberhausen
Bestandsaufnahme und Fortschreibung
Vorlage: M/15/2875-01

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Wilde, der als öffentlich bestellter und vereidigter Baumsachverständiger für eventuell sehr spezielle Fragen zur Verfügung steht.

Auf Nachfrage von Herrn Opdenhövel, wie hoch die Schäden durch den Massaria-Befall eingeschätzt werden, erläutert Herr Wientgen, dass sich die Erkrankung weiterhin ausbreitet. Konkrete, auf das gesamte Stadtgebiet bezogene Befallszahlen liegen nicht vor. Lediglich zu den Platanen entlang des Rhein - Herne - Kanals, die dem Wasser- und Schifffahrtsamt

gehören, existieren genauere Zahlen. Danach liegt der Befall hier bei ca. 30 %. Herr Wilde ergänzt, dass die Massaria-Erkrankung ein dauerhaftes Problem nicht nur in Oberhausen darstellt, welches nur durch eine regelmäßige Pflege zumindest reduziert werden kann.

Herr Axt begrüßt ausdrücklich die in der Vorlage dargestellte Vorgehensweise. Aus seiner Sicht müssen solche Programme aufgelegt werden, um die Stadt grün zu halten.

Für die CDU-Fraktion ist das vorgestellte Konzept ebenfalls eine gute Sache, die mit gebotener Fachaufsicht begleitet werden sollte, so Herr Bandel.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/15/2875-01 zur Kenntnis .

10. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN: Oberhausen zukunftsfähig gestalten - Stadt mit grüner Lebensqualität Vorlage: A/15/2850-01

Herr Vöpel begründet eingangs den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen und hofft auf eine strukturierte und konzeptionelle Herangehensweise.

Aus Sicht von Herrn Bandel ist der Antrag zwar überflüssig, die CDU-Fraktion stimmt aber zu.

Herr Axt ergänzt, dass nicht nur Pflege gesichert, sondern auch eine Aufwertung geschaffen werden muss.

Die Vorsitzende ist der Auffassung, dass auch bei der Grünpflege eine konzeptionelle, für den Bürger nachvollziehbare Vorgehensweise dringend notwendig ist

Für die FDP-Fraktion fragt Herr Opdenhövel nach der Finanzierung und der Höhe des Anlagevermögens und bittet um Informationen zu den Vertragsbeziehungen mit der OGM GmbH.

Die Vorsitzende bittet die Verwaltung um Beantwortung der Fragen von Herrn Opdenhövel und stellt fest, dass der Umweltausschuss die Drucksache A/15/2850-01 einstimmig beschlossen hat.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 15:50 Uhr

Vorsitzende
Anne Janßen

Schriftführerin
Sabina Scholz